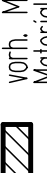
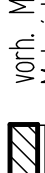
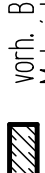
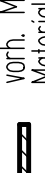
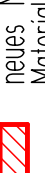
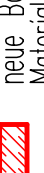
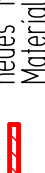
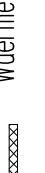
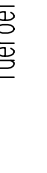
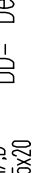
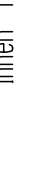
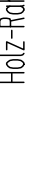
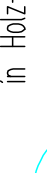
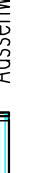


Somitliche massi, und zechn, Angaben sind von Ausnahmeh am Bau eigenverantwortlich auf eyll.
Bestimmdele/Mangel zu pruelen und in Abstimmung mit der Bauleitung zu beheben.
Die Ausdruestungsbuege gehen nur in uebereinstimmung mit "Stah- und Beuerungsuehren,
sowie den Angaben des Vermessungsgeuehrs, dabei sind topogeeische Mess-, Messstuege,
Hohenkoten, Qualitaeten und Grenzen zu sichern. Alle raegeleichen und konstruktiven Bauteile sind
nach praeziser Stah-, in uebereinstimmung mit den jeweiligen DIN-Vorschriften herzustellen und einzubauen.
Dewesseren sind die Aufgaben der Baueingemessung sowie das Baueingemessungen zu bescheiten.

Alle Brüstungs- und Tuerhoeohen gelten ab Oberkante Fertigussboden. Durchbrueche, Schlitze und Aussparungen in tragenden u./o. konstruktiven Bauteilen sind genaess Schalplan bzw. gepraellter Statik herzustellen.

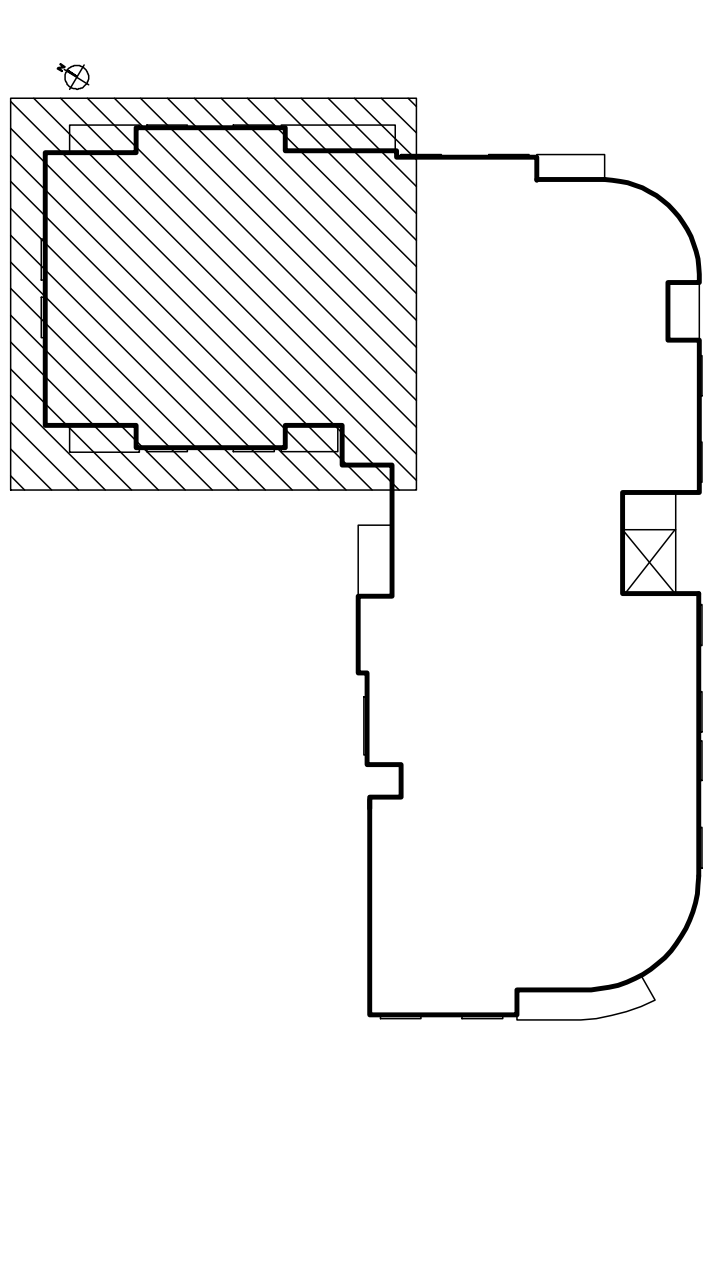
Die Grundrissebene gelten in Verbindung mit den dargestellten Schnitten, Teilschnitten und Details. Die einzelnen Pläne des 1. BA und 2. BA gelten als ein Plan.

	vorh. Mauerwerk, tragende Wände Material gemäss Planung von 1986, Hohlblocksteine, Hochlochziegel Originalplanung kann im Architekturbüro eingesehen werden
	vorh. Mauerwerk, Aussenwände mit innerer Vorsatzschale aus Gasbeton Material gemäss Planung von 1986, Hohlblocksteine, Hochlochziegel
	vorh. Bauteile aus Stahlbeton Material gemäss Planung von 1986
	vorh. Mauerwerk, nichttragende Wände Material gemäss Planung von 1986, Mauerziegel, Hochlochziegel
	neues Mauerwerk, tragende Wände Material gemäss statischer Berechnung, Anbindung an vorh. Bauteile gemäss LV
	neue Bauteile aus Stahlbeton Material gemäss statischer Berechnung
	neues Mauerwerk, nichttragende Wände Material gemäss statischer Berechnung, Anbindung an vorh. Bauteile gemäss LV
	Wärmedämmung gemäss LV bzw. Detailplanung
	abzubrechende Bauteile Iueternehmen mit Stützen, grössere Öffnungen gemäss statischer Berechnung
	Insl.-Schacht mit GK-Bekleidung, Nr. des Schachtes u. Abmessung OD= Deckeneindringbruch im Bereich vorh. Schwäche, B-Bohrungen entspr. Sanitärplanung
	Aussenwand, Holzrahmenbau, Aussen hinterlüftete Gasbetone Innen Trockenbau als Insl.-Ebene und zusätzliche Dämmung
	Wohnungsstrennwand Holz-Rahmen-Bau
	Tragende Innenwand in Holz-Rahmen-Bau
	Aussenwand als Pfosten-Riegel-Konstruktion
	Nichttragende Innenwand als GK-Ständerwand

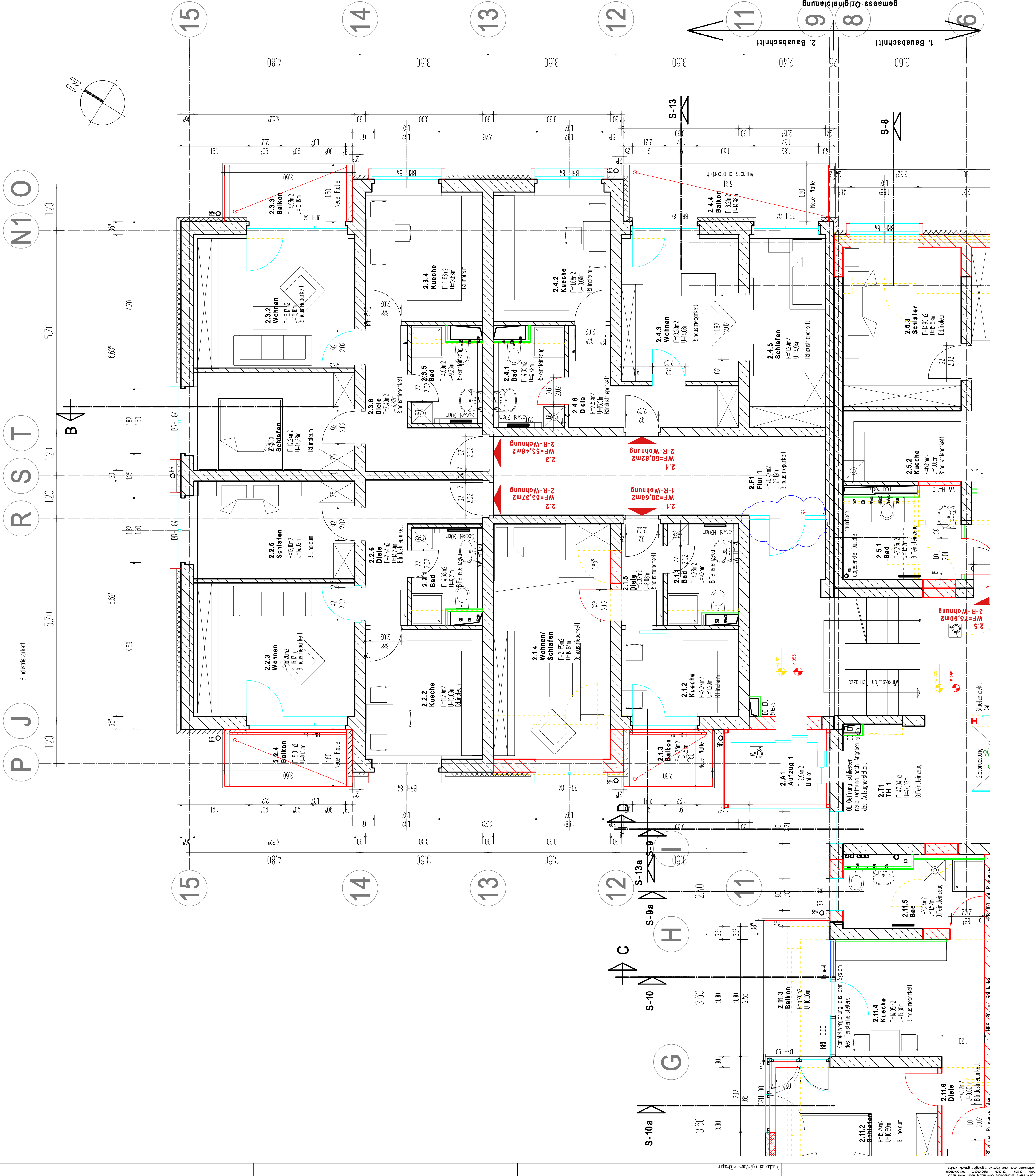
Angegebene Masse an bestehenden Bauteilen sind Rohbaumasse und dienen nur der Uebersicht
Sonsige Masse sind am Bauwerk zu ueberpruefen, bei Unklarheiten ist Ruesksprache mit dem
Architekturbuero zu halten

Nicht naeher genannte Baustoffe sind den Beschreibungen des LVs zu entnehmen.

Balkontreppen sind zu 25% in den Wohnungsläusen enthalten!

[illegible]

	DR. ING. A. KOERSTNER BDA ZVL. AN. HUBERSTRASSE 11 A 08357 / 1547-0 FAX 08357 / 1574-73 FÖN 08357 / 1547-0	ARCHITEKTURBÜRO 07318 Sootfeld / Seelze A. -Dauerer-Str. 11	BAUMER Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Sootfeld/Seelze mit Klostergrasse 27 07318 Sootfeld	GEZEIGERT 08.01.2008	UNTERSCHRIFT BLATT-NR. AP-28 a
PROJEKT-NR. Q2-02	OBJEKT Wohnpark Friedlandstrasse	ORT 07318 Sootfeld, Friedlandstrasse 10/2	AUSLEGUNG Auslegungslösung		DATUM 04.06.2008
MASZSTAB 1 : 50			2. BA Grundriss 2. Obergeschoss		



nach diesen Paragrafen, insbesondere wenn notwendig, überlassen oder sonst irgendwie gemacht werden.